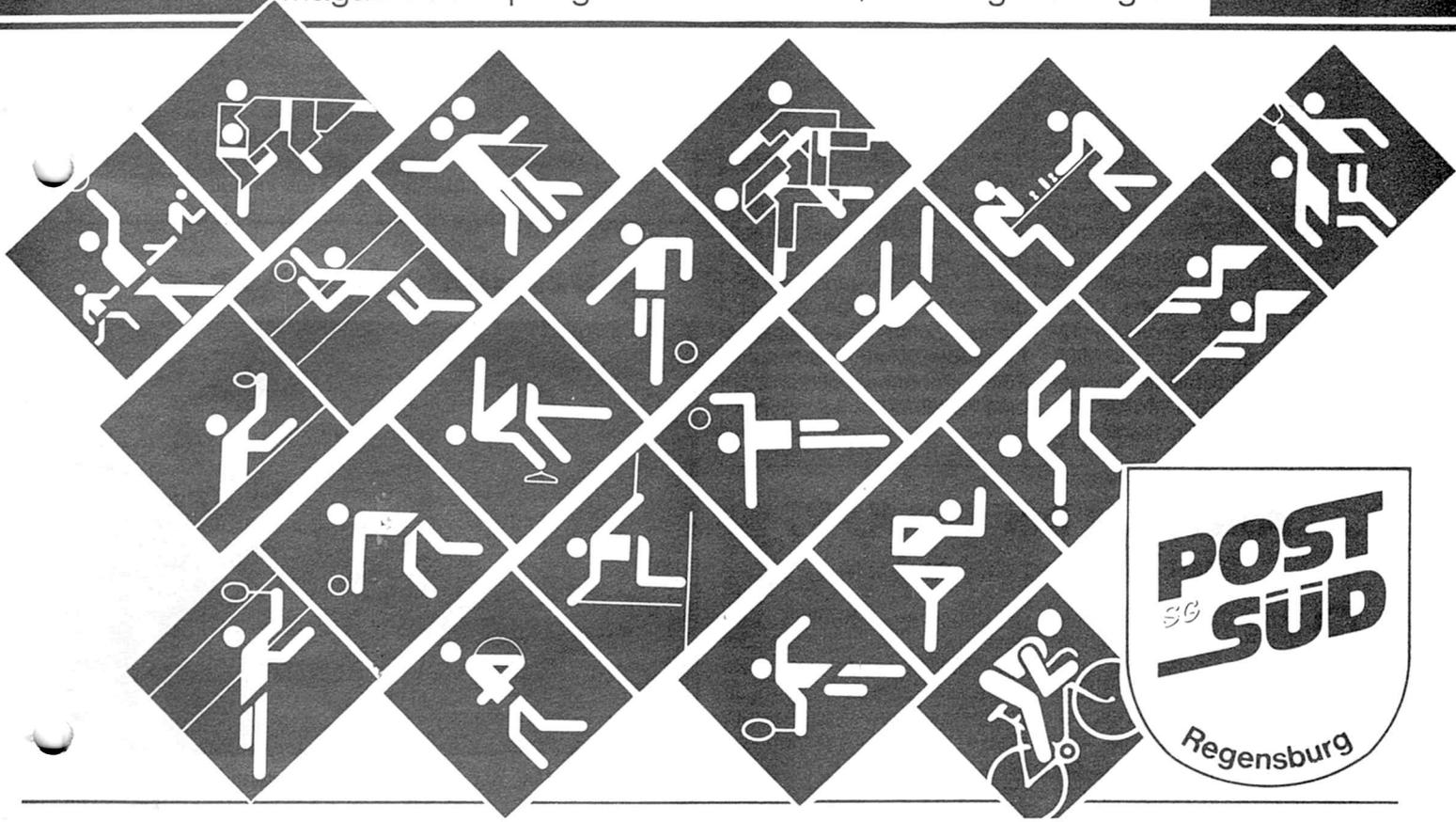


# POST/SÜD

## Kutziert

2/1996 April – Juni

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.



Die **Nr.1**  
zwischen Regensburg u. Linz!

# Gratulation!

zum Gewinn der Landesliga

...es war doch klar...

mit der Nr.1  
in Sachen Wohnen  
jetzt die Nr.1  
in Sachen Fußball!

Regensburg  
**hiendl**  
WUNDERLAND DES WOHNENS

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9-18.30 Uhr Donnerstag 9-20.30 Uhr Samstag 9-14 Uhr Langer Samstag 9-16 Uhr

- Alles, was Ihr Bad schöner macht!  
**Bad**  
hiendl
- Profi-Möbel zu supergünstigen Preisen!  
**BÜRO**  
hiendl
- Gigantische Auswahl und preiswert durch Direkt-Importe!  
**Teppich**  
hiendl
- Alles von peppig bis praktisch!  
**Boutique**  
hiendl
- Bayerns starker Baby-Fachmarkt!  
**Baby**  
hiendl
- Das marktfrische Schmankerl-Restaurant!  
**hiendl bistro**

## Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd: Christine Adacker, Reinhold Arnold, Regine Baumgärtner, Rudolf Bayer, Claudia Bucher, Tobias Bugl, Adam Bujak, Volkmar Burkert, Kerstin Bösl, Markus Denk, Stefan Diem, Markus Dorfner, Brigitte Drexler, Alexander Eisenschink, Wolfgang Ernst, Daniel Eya, Hans-Jürgen Faulhammer, Renato Ficovic, Andreas Franken, Philipp Frey, Anita Giptner, Jasmin Gleixner, Peter Gärtner, Eva Gsellhofer, David Hammer, Gabriele Hartl, Rosemarie Hecht, Ansgar Herbermann, Tobias Hollweck, Patric Hrajworski, Florian Hölscher, Visar Ismaili, Michael Jeromin, Johannes Keseberg, Michael Kriegl, Stefan Lachmann, Moritz Lambert, Nicole Marazek, Gabriele Marischler, Maximilian Mittermaier, Franziska Moser, Florian Mühlbacher, Frank Mü-

ler, Gerd Müller, Peter Münch, Sabine Mötsch-Bayer, Ji Hag Mun, Christiane Noske, Ingeborg Oppholzer, Sandra Oppholzer, Helmut Ott, Till Otto, Sascha Pfadenhauer, Markus Pietzonka, Stefanie Pilz, Klaus Prommersberger, Edith Rölz, Markus Schaffelhuber, Andreas Schiergl, Peter Schmid, Julius Schmidt, Johanna Schnappauf, Meike Schnittfeld, Terse Skaulik, Martin Spors, Mirko Storch, Oliver Streiff, Sandra Söllner, Tanja Tkatsch, Lukasz Urbanowicz, Damian Urbanowicz, Brigitte Weber, Frank Weiss, Monika Werner, Angelika Wiesner, Andrej Wroblewski, Claudia Wutz, Koray Yorganci, Sema Yorganci, Selay Yorganci, Benedikt Zelzner, Stefan Zenger, Florian Zölch, Josef Zölch, Rotraud Zölch, Sebastian Zölch, Johanna Zollner, Sabine Zollner und Sylvia Zollner.

## Alles neu bei der APV: Name, Satzung und Emblem

**P**räsidium und Sportrat der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV) haben in Hof richtungswisende Zukunftsentscheidungen vorbereitet. Die APV wird künftig VPT (Verband der Post- und Telekom-Sportvereine) heißen. Die Satzung wird der Unternehmensreform an-

gepaßt. Neu formuliert werden auch die Aufgaben der Beisitzer, die künftig Sporträte heißen, entsprechend den organisatorischen Veränderungen der Unternehmen Telekom, Post und Postbank. Das neue VPT-Emblem vereinigt alle drei Unternehmen in idealer Weise.



**KÜBLBÖCK**

STEIN ♦ KERAMIK ♦ ÖFEN  
IMPORT UND GROSSHANDEL

KACHELOFENBAU  
EINGETRAGENER MEISTERBETRIEB

*Aus Tradition  
kann  
Partnern  
des Bauherren*

KURT-SCHUMACHER-STR. 6 - 8 · 93158 TEUBLITZ  
TELEFON (0 94 71) 9 00-0



## -WIR GRATULIEREN HERZLICH

### zum 50. Geburtstag:

Willy Gessl, Ingeborg Oppholzer und Dr. Anke Wachsen

### zum 55. Geburtstag:

Gisela Dietl, Walter Hecht, Manfred Höbl, Inge Kaiser, Adolf Klinger, Heidi Kratzer, Heinrich Krinner, Heidrun Krömer, Edeltraud Richter, Hannelore Semmler, Sigrud Spandl und Walter Völkl

### zum 60. Geburtstag:

Oskar Duchardt, Theresia Feiner, Gertraud Knott, Norbert Knott und Horst Rappel

### zum 65. Geburtstag:

Anna Adler, Erna Engl, Karl

Gross, Erich Hornauer und Franz Wittkowsky

### zum 70. Geburtstag:

Karl Götz, Luise Semmler und Georg Stadler

### zum 75. Geburtstag:

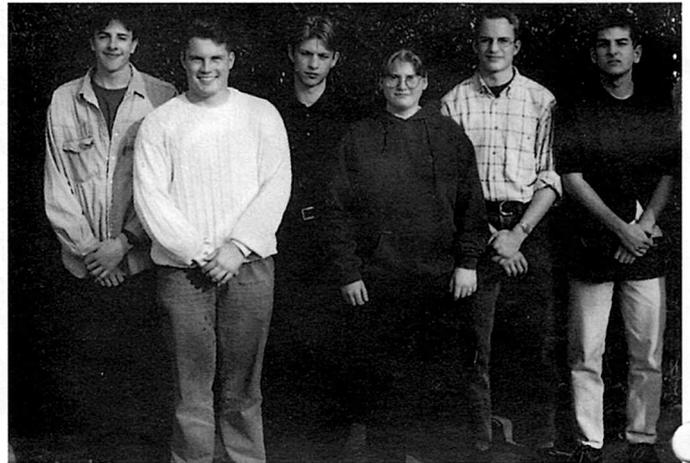
Jakob Loipeldinger und Luise Thevessen

### zum 85. Geburtstag:

Dr. Franz Schenkel

*Allen genannten Jubilaren und auch den ungenannten Mitgliedern, die in diesem Quartal einen Ehrentag feiern konnten, wünscht die SG Post/Süd alles Gute, persönliches Glück und bestmögliche Gesundheit.*

## Der neue Jugendrat



Zum zweiten Mal nach 1994 hatten die Jugendlichen Vereinsmitglieder die Möglichkeit, ihren Jugendrat zu wählen. Sie entschieden sich für (von links) Stefan Meier (Handball), Florian Meyerhofer (Tennis - Vereinsjugendsprecher), Oliver Schaller (Basketball), San-

dra Schweinfurter (Badminton - Kassenwartin), Cornelius Pompe (Leichtathletik) und Michael Fischer (Badminton). Außerdem gehört Jugendwart Joachim Riede aus der Kegelabteilung dem Gremium an, den die Delegiertenversammlung gewählt hat.

## Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd

... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport,  
... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbringen können,  
... und natürlich beim Preisrätsel für Post/Süd-Kurier-Leser:

1. Wie alt ist die SG Post/Süd heuer geworden?
2. Wieviele Mitglieder hat der größte Regensburger Sportverein?
3. Welches Vereinsmitglied wurde Oberbürgermeister?

Unter den richtigen Einsendungen, die bis zum 15. Juli 1996 mit dem Stichwort „Gewinnspiel“ in der Geschäftsstelle eingehen, werden wieder Sachpreise verlost.

Beim letzten Mal lautete die richtige Lösung: 1. Telekom, 2. Stadtmeister, 3. Florian Bänsch. Den Gewinnern Katrin Heyna, Anton Platzer und Florian Schaller wurden die Preise zugeschickt.

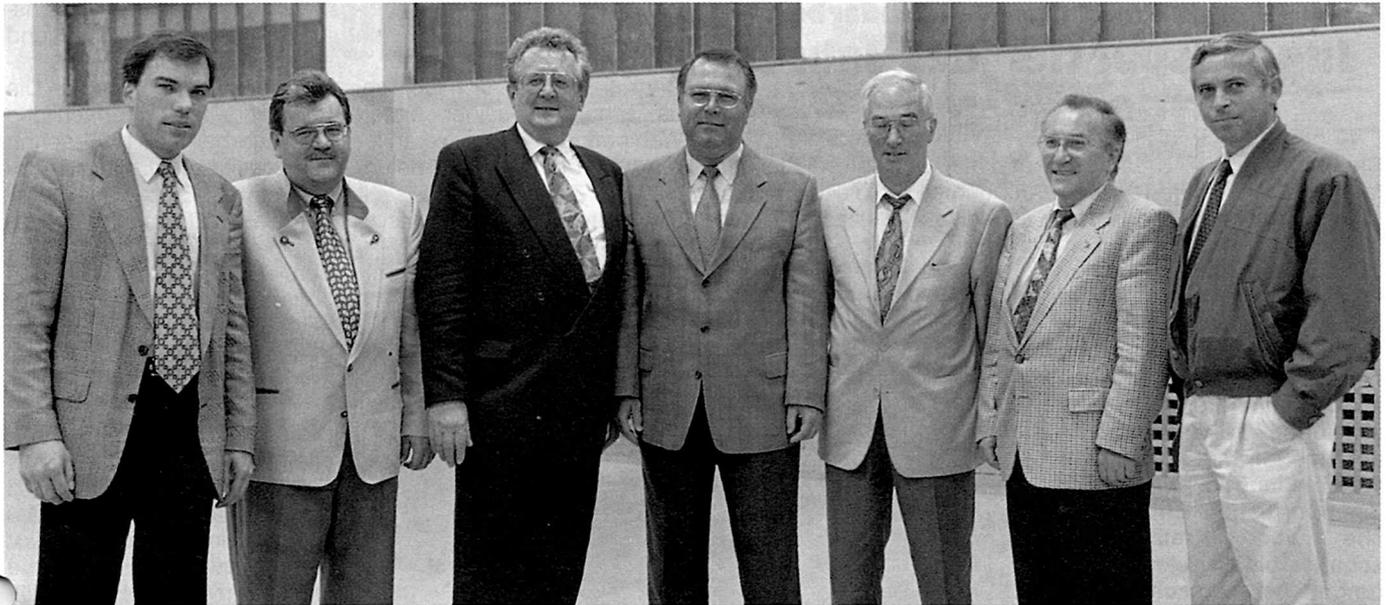


Foto: Uwe Moosburger

Das Vereinspräsidium für die nächsten zwei Jahre: Maximilian Mittermaier, Hermann Vanino, Norbert Gawron, Herbert Schlegl, Sturmhart Schindler, Johannes Förster und Michael Schaller.

## Stolz auf zehn Jahre SG Post/Süd

### Wieder ein schönes Stück vorangekommen

**Auf zehn erfolgreiche Jahre SG Post/Süd blickte Präsident Norbert Gawron in der Delegiertenversammlung zurück. Er erinnerte an die Gründungsversammlung am 26. April 1986, als Postsportverein und TSG Süd zusammengeführt wurden: „Daraus entstand eine gute Verbindung und es entwickelte sich ein blühendes Vereinsleben, auf das wir alle stolz sein können.“**

Im Bericht des Vorstands bedauerte Vorsitzender Herbert Schlegl den Mitglieder-rückgang im vergangenen Jahr um rund 500, was er darauf zurückführte, daß die Beiträge der Postler nicht mehr über die Besoldungskasse eingezogen würden. „Mit 4038 Mitgliedern bleiben wir aber der größte Sportverein in Regensburg.“

In zehn Vorstands- und sechs Vereinsausschußsitzungen hätten die Verantwortlichen im vergangenen Jahr versucht, gute Entscheidungen zu treffen. Über die wichtigsten Maßnahmen wurde im Post/Süd-Kurier ausführlich berichtet, so daß hier eine Aufzählung im Telegrammstil genügen soll: Die 1. Fußballmannschaft ist „wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“, der Verein hat eine Werbe-GmbH gegründet, eine Imagebroschüre wurde herausgebracht, der Schießstand ist in Betrieb genommen und Kegel- und Schützenstüberl wurden neu eingerichtet, für die Tennisabteilung werden nach Aufgabe der Anlage Weinweg am Ende dieser Saison drei neue Tennisplätze im Sportpark gebaut, nach der

teilungen wieder herausragende Erfolge und auch das gesellschaftliche Leben kam nicht zu kurz.

Gesundheitssport wird mit Kursen für Rückenschule, für arterielle Verschußkrankheiten und für Koronargruppen angeboten. Der Ausbau des Gesundheitszentrum im Sportpark bleibe auf der Tagesordnung, die Pläne liegen fertig in der Schublade. Ins Stocken sei das Projekt deshalb geraten, weil der Investor die Auswirkungen der Gesundheitsreform abwarten wolle.

Freundschaftliches und engagiertes Zusammenwirken von Sportlern, Übungs- und Abteilungsleitern und Vorstandschäft, so Schlegl, hätten den Verein wieder ein gutes Stück vorwärtsgebracht.

#### Aus der Anwesenheitsliste

An der Delegiertenversammlung nahmen 95 der 100 von den Abteilungen gewählten Delegierten teil. Gäste waren auch Ehrenpräsident Dieter Sander, Ehrenvorsitzender Helmut Harbauer, die Ehrenmitglieder Jack Alkofer, Bernhard Häusler, Karl Lehmann, Johann Ned, Johann Riepl, Herbert Schiller und APV-Beisitzer Rudolf Maiereder.

Herren- wurde auch die Damentoilette saniert, umfangreiche Malerarbeiten haben das Vereinsheim innen und außen verschönert und die Terrasse wurde freundlicher bestuhlt. Schlegl: „Wir legen großen Wert darauf, daß das Vereinsheim als Kommunikationszentrum in einem guten und ansehnlichen Zustand erhalten bleibt.“ Sportlich gab es in vielen Ab-

#### DANKE!

Herzliche Dankesworte für ihren Einsatz und ihr Engagement richtete Präsident Norbert Gawron an die Vorstandsmitglieder, die nicht mehr kandidierten: Petra Amann-Kirchberger, Michael Brucker, Walter Hübl und Josef Knecht.

### Die Delegierten haben gewählt

#### Präsidium:

Präsident Norbert Gawron, Vorsitzender Herbert Schlegl, stellvertretende Vorsitzende Maximilian Mittermaier (neu), Sturmhart Schindler, Hermann Vanino, 1. Schatzmeister Johannes Förster, 1. Schriftführer Michael Schaller (neu).

#### Vorstand:

Außer dem Präsidium gehören dem Vorstand Florian Meyerhofer als 2. Schatzmeister und Jugendsprecher, Otto Meyerhofer als 2. Schriftführer, Joachim Riede als Jugendwart sowie Norbert Bambl, Dr. Christian Baumann, Rainer Kilian, Hermann Riedl und Hans Thaller als weitere Vorstandsmitglieder an.

#### Kassenprüfer:

Michael Kulzer, Josef Reisinger, Reinhard Schleicher, Wolfgang Unterholzinger, Edwin Wiefing.

#### Ehrenrat:

Otto Kronthaler (Vorsitzender), Michael Scheuerer und Herbert Schiller.

## Aktive und attraktive Jugendarbeit Jugendsportler des Jahres 1995 geehrt

Riesengroßes Interesse fand die Vereinsjugendversammlung, so daß das Nebenzimmer kaum ausreichte, um allen Platz zu bieten. Vereinsjugendwart Walter Hübl, der später bei den Wahlen aus beruflichen und persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte, freute sich über eine hervorragende Jugendarbeit in nunmehr 15 Abteilungen. Die Palette der sportlichen Erfolge reichte von Kreismeisterschaften bis zu guten Plazierungen bei deutschen Meisterschaften und Berufungen in Nationalkader.

Als Gäste begrüßte Hübl Vereinsvorsitzenden Herbert Schlegl und Stellvertreter Hermann Vanino, der anschließend die Neuwahlen reibungslos über die Bühne

brachte. Schlegl dankte dem Jugendrat für die aktive und attraktive Gestaltung der übergeordneten Jugendar-

beit und dankte dem scheidenden Jugendwart für sein sechsjähriges Engagement. Dem Jugendrat, so Hübl, sei es schon in seiner ersten Wahlperiode nach Verankerung in der Satzung gelungen, in Zusammenarbeit mit den Abteilungen eine ganze Reihe von Ferien- und Freizeit-

aktivitäten für die Vereinsjugend zu organisieren und so eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Die hervorragende überfachliche Jugendarbeit sei 1995 schon zum zweiten Mal mit dem Josef-Solbach-Preis der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine ausgezeichnet worden. Hübls Dank galt den Jugendratsmitgliedern für ihr engagiertes Arbeiten, das jeden einzelnen ein Stück seiner wertvollen Freizeit gekostet habe.

Die Jugend ehrte in ihrer Versammlung auch ihre „Jugendsportler 1995“: Felix Künzer (Badminton) und Maria Schneider (Leichtathletik). Mannschaft des Jahres wurde die B-Jugend der Basketballabteilung. Einen Sonderpreis erhielt der Fußballer Florian Bänisch.



Der Vereinsjugendrat mit den Jugendsportlern des Jahres 1995.



## DER ERFOLG HAT VIELE VÄTER

Leistung, Teamgeist,  
Fairneß, Glück und natürlich  
die Ausrüstung.  
Ausrüstung ist unser Metier.

Rund um den Sport  
inclusive fachlichem Service  
und Beratung!

**Ihr Partner in Sachen Sport**

3400  
gratis **P**

**Kompetent  
in Auswahl,  
Beratung  
und Service**

**Sport Tahedl**

93059 Regensburg

Telefon (09 41) 40 12 40 · Fax (09 41) 40 00 17

**DONAU  
EINKAUFZ  
ZENTRUM  
REGENSBURG**

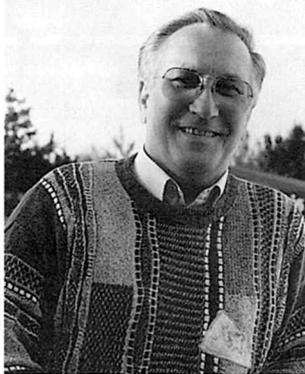


Termin mit:  
**Johannes Förster**

## Warum müssen die Mitglieder mehr bezahlen?

Die Delegiertenversammlung hat eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 1997 beschlossen - so wie es die Vorstandschaft beantragt hatte. Warum es zu diesem Antrag der Vorstandschaft kam? fragten wir den „Finanzminister“ des Vereins, Johannes Förster.

? Welche Gründe sprechen für die Beitragserhöhung. ! Wir haben erhöhte Ausgaben für den Unterhalt von Sportstätten und Vereinsheim, zum Beispiel für Heizung, Strom, Wasser, Abwasser, Pacht



! Einige Abteilungen haben Sonderbeiträge eingeführt. Gerade Abteilungen mit einem hohen Anteil jugendlicher, Schüler, Lehrlinge und Studenten haben aber nur ein geringes Beitragsaufkommen. Diesen

und Gebäudeversicherung, für Personal und für Hallenmieten. Auch die Beiträge für Haftpflichtversicherungen und Sportversicherungen sind gestiegen. Verbände wie APV, BLSV und Fachverbände haben Beitragserhöhungen zum Teil um 15 Prozent angekündigt, die sich auf uns als Großverein mit über 4 000 Mitgliedern besonders gravierend auswirken. Die Berufsgenossenschaft hat die Gefahrenklasse von 3,5 auf den Faktor 15 erhöht. Weitere Steigerungen bis zum Faktor 28 sind angekündigt

? Die Bilanz für 1995 ist aber doch ganz gut ausgefallen.

! Die Mitgliedsbeiträge erbringen bei uns nur etwa ein Drittel der gesamten Einnahmen. Die anderen zwei Drittel der Einnahmen sind zweckgebundene Zuschüsse und Einnahmen aus Vermögensverwaltung. Bereits im vergangenen Jahr hatten wir trotz äußerster Sparsamkeit eine Unterdeckung von 28 000 Mark, die heuer ausgeglichen werden müssen. Das Geld mußte aber für eine zwingend notwendige Dachsanierung und für die Sanierung der Toiletten investiert werden.

? Gehen die Mehreinnahmen aus der Beitragserhöhung auch in den Sportbetrieb.

muß finanziell stärker unter die Arme gegriffen werden, zumal die Ausgaben für den Sportbetrieb (Fahrkosten, Schiedsrichterkosten) erheblich angestiegen sind.

? Die Fußballer werden nach dem Aufstieg in die Bayernliga auch mehr kosten.

! Durch die Ausgliederung der 1. Mannschaft als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb muß sie ihre Ausgaben selbst aus Eintrittsgeldern, Werbeeinnahmen und Sponsoring finanzieren. Der Hauptverein darf der 1. Fußballmannschaft keinen Pfennig zuschießen, weil sonst die Gemeinnützigkeit auf dem Spiel stünde. Vielmehr müssen die Bayernliga-Fußballer für die Benutzung der Vereins-Sportstätten und -Einrichtungen jährlich rund 20 000 Mark an den Hauptverein bezahlen.

? Haben Sie für die Beitragserhöhung schon Prügel bekommen.

! Wir wissen, daß dies keine populäre Entscheidung war. Aber wir müssen vorausschauend planen und handeln, um den Verein vor Schaden zu bewahren. Es gibt genügend Beispiele, wo Vereine durch Mißmanagement in erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind. Wir wissen aber auch, daß un-

## Neue Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 1997

Die Delegiertenversammlung hat auf Antrag der Vorstandschaft die Mitgliedsbeiträge neu festgesetzt. Von 95 Delegierten stimmten 53 mit ja, 36 mit nein und sechs enthielten sich.

Die Monatsbeiträge betragen ab 1. Januar 1997:

Erwachsene	DM 14,—
Kinder, Jugendliche	DM 6,—
Familien	DM 20,—
Senioren (einzeln)	DM 7,—
Senioren (Ehepaare)	DM 10,—
Passivbeitrag (mit Ausweis und Vereinszeitung)	DM 5,—
Passivbeitrag (ohne Ausweis und Vereinszeitung)	DM 2,—

Bei Neuaufnahmen (Familien und Einzelmitgliedschaft) wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr von DM 20,— (Jugendliche DM 15,—) erhoben.

seren Mitgliedern für ihre Beiträge ein reichhaltiges Sportangebot in 24 Abteilungen und sehr gut ausgebaute Sportanlagen zur Verfügung stehen. Das muß keinen Vergleich scheuen. Daß die Mitglieder in den vergangenen Jahren einem Vorstand das Vertrauen geschenkt haben, der gut gewirtschaftet hat, zeigt die Vermögensbilanz. Am Jahresanfang hatten wir ein Bilanzvermögen - das ist das Vereinsvermögen, kein Barvermögen - von 3,5 Millio-

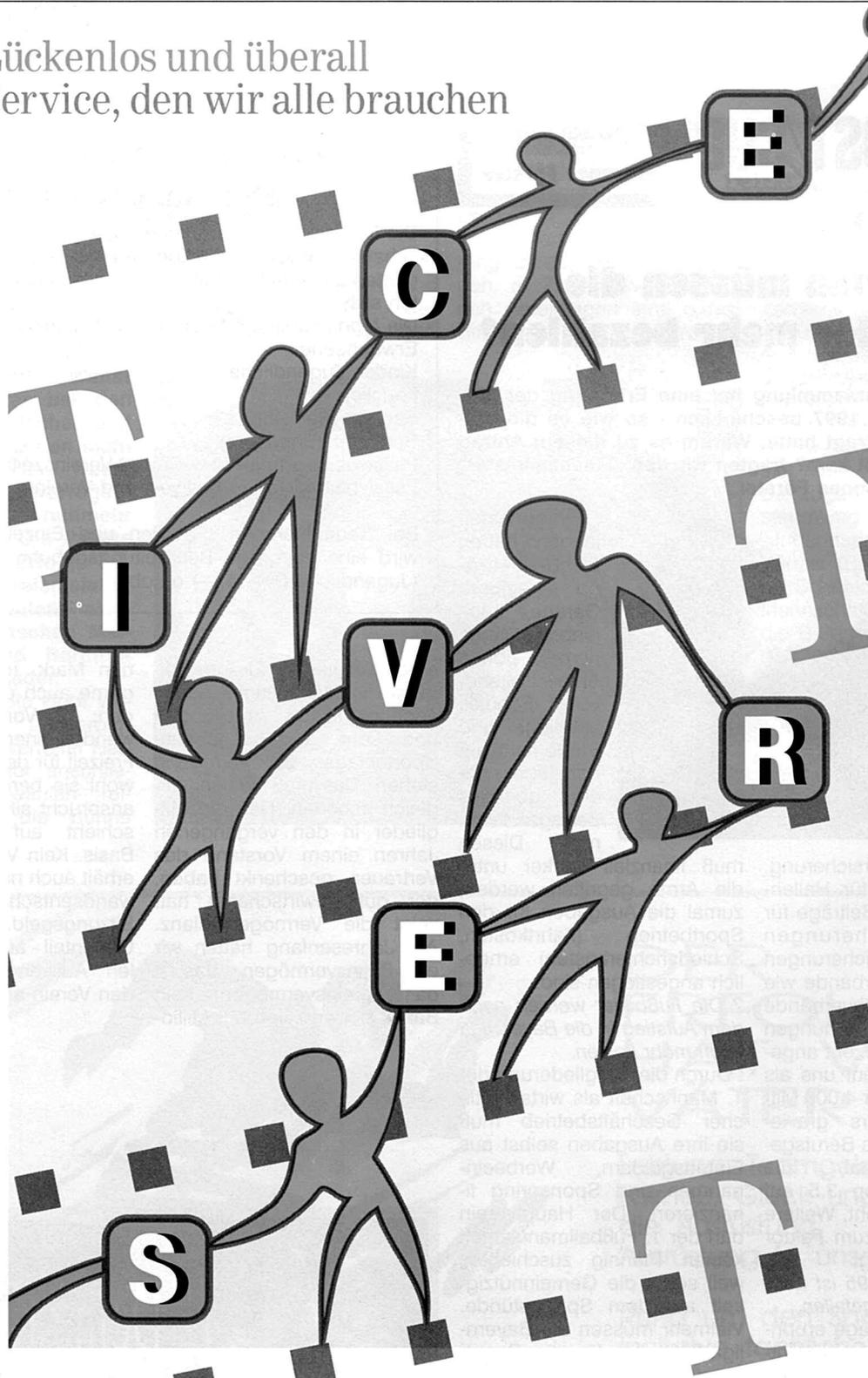
nen Mark. Ich möchte aber gerne auch das noch loswerden: Alle Vorstandsmitglieder wenden einen hohen Anteil an Freizeit für den Verein auf, obwohl sie beruflich enorm beansprucht sind. Das alles geschieht auf ehrenamtlicher Basis. Kein Vorstandsmitglied erhält auch nur eine Mark Aufwandsentschädigung oder Sitzungsgeld. Viele tragen - im Gegenteil - auch ihre finanziellen Aufwendungen, die für den Verein anfallen, selbst.

"Deine Küche ist die Beste!"

**KÜCHEN STUDIO**  
HAINSACKER

Sylvia Kodal-Schindler • 93 138 Lappersdorf • Hainsacker • Rainweg 11  
Tel. 0941/8 34 72 • Fax 0941/8 34 44

Lückenlos und überall  
Service, den wir alle brauchen



Die Deutsche Telekom versteht sich als Serviceunternehmen. Denn nur so können wir Sie als Kunden zufriedenstellen. **D**amit die Servicekette nicht abreißt, ist die Deutsche Telekom mit einer Vielzahl von qualifizierten Mitarbeitern auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene gleichermaßen aktiv.

Telekommunikation muß einfach und bequem zu haben sein. Service setzt eben auch Kunden-  
nähe voraus. **M**it dem Rest der Welt sind Sie immer gut verbunden, denn die Deutsche Telekom ist ständig für Sie da.

**Deutsche Telekom AG**  
**Direktion Regensburg**

Deutsche  
Telekom **T** . . . . .

## Ein Spiel des Jahres ...



... war am 30. April die DFB-Pokalbegegnung gegen den SSV Jahn, das die Gelb-Grünen vom Kaulbachweg deutlich für sich entscheiden konnten. Rund 1 500 Zuschauer, darunter auch Regensburgs neuer Oberbürgermeister Hans Schaidinger, erlebten im Sportpark ein sportliches Volksfest - auf dem Rasen im Stadion und „hinter den Kulissen“.



## Mit 4:0 zum Aufstieg Bayernliga, wir sind da!

Mit einem 4:0 im letzten Saisonspiel gegen den Drittplazierten Landshut-Berg sicherten sich die Post/Süd-Kicker den direkten Aufstieg in die Bayernliga. Mit einem spontanen Fest wurde dieser Erfolg im Sportpark gefeiert. Damit sind – nach dem Abstieg des SSV Jahn – die Post/Süd Fußballer an „allen Fronten“ die Nummer eins in Regensburg.

**GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD**

Kaulbachweg 31  
93051 Regensburg  
Telefon 9 02 18

Auf Ihren Besuch freut sich  
**Familie Schätz**

- gemütliche Atmosphäre
- reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- exklusive Buffets
- gepflegte Getränke
- alkoholfrei billiger
- Busservice
- zwei Nebenzimmer
- Sonnenterrasse
- vier Kegelbahnen
- kein Ruhetag
- Reservierung erbeten

*Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für  
Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen,  
Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Versammlungen*

**Unser Party-Service**  
verwöhnt Sie auch zu Hause



**Thurn und Taxis**

Das FÜRST CLASS Pilsener

## Namen sind Nachrichten

Wenn es um Elektro-, Maler- oder Schlosserarbeiten im Sportpark geht, dann findet Vorsitzender Herbert Schlegl immer wieder freiwillige Helfer. Diese Tatsache bezeichnete er in der Delegiertenversammlung als „die schönsten Erlebnisse“. Namentlich nannte er stellvertretend für viele andere

sind mit Energiespar-Leuchten bestückt.

☆☆☆

Mit dem Faschingsball organisierten die Happy Shakers wieder ein echtes Spektakel in der Vereinshalle. In Anlehnung an die Ordensverleihungen der Faschingsgesellschaften und in Anspielung auf den Vorsitzenden gab es bei der SG Post/Süd eine Schleg(e)-Verleihung. Ausgewählte Prominente bekamen einen gravierten Holzschlegel, den sie um den Hals tragen mußten.



Günter Meister und den bereits 70jährigen Gerhard Veit, auf unserem Bild beim Streichen des Vereinsheims.

☆☆☆

Viel Geschmack beweist Vereinswirtin Sonja Schätz bei der Ausgestaltung der Gaststättenräume. Neueste Errungenschaft: Farbenfrohe Vorhänge, apart gerafft, und Tiffany-Leuchten über den Tischen. Die Wirtin beweist auch Sparsamkeit: Fast alle Lampen

Dreimal hat ein Einbrecher die Gaststätte im Sportpark heimgesucht. Als die Polizei dann

☆☆☆

### Oberbürgermeister und sechs Stadträte aus unserem Verein

Aus der SG Post/Süd wurden mehrere Mitglieder ins Rathaus gewählt. Herzlichen Glückwunsch Hans Schaidinger zu seiner Wahl zum neuen Regensburger Oberbürgermeister. Gratulation auch an Alfred Hofmaier, Herbert Schlegl, Dr. Klaus Schulz, Hermann Vanino, MdL Jochen Wahnschaffe und MdL Peter Welnhöfer zur Wiederwahl in der Regensburger Stadtrat.

eine Alarmanlage einbaute, schnappte die Falle zu: Der Einbrecher wurde festgenommen, gerade als er sich ein Export eingekauft hatte. In Verdacht gerieten auch Vorstandsmitglied Norbert Bambl und Platzwart Hans Hofmann. Beide wußten von der Alarmanlage nichts und lösten bei einem Besuch im Vereinsheim das Signal bei der Polizei aus. Beide aber konnten glaubhaft nachweisen, daß sie nicht „auf der schiefen Bahn“ waren.

☆☆☆

Der Name SG Post/Süd schmückt nicht nur die Trikots der gelb-grünen Sportler, sondern neuerdings auch eine Sektflasche. Im Vereinsheim wird seit neuestem als trockene Hausmarke der original Post/Süd-Sekt offeriert.

### Ski-Termine

Für die Alpenfreunde veranstaltet die Ski-Abteilung eine Fahrt zum Bergwandern nach Österreich. Vom 30. August bis 1. September sind Bergwandern und Baden in den Thermalquellen von Bad Hofgastein möglich. Information und Anmeldung unter Telefon 99 95 86.

Neue Trainingszeiten:  
Dienstag, 18 bis 19: Theraband, VMG-Halle; 19.30 bis 20.30: Aerobic, Vereinshalle; Mittwoch, 18.30 bis 19.30: Kindertraining und Fitneß-Gymnastik, Halle Königswiesen; Donnerstag, 20 bis 21 und 21 bis 22: Step-Training, Vereinshalle.

**heizung  
lüftung  
klima KG**

**93138 Lappersdorf  
Michael Bauer Str. 24  
Telefon 80333/80334**

**US**

**lohner  
sohn GmbH & CO**



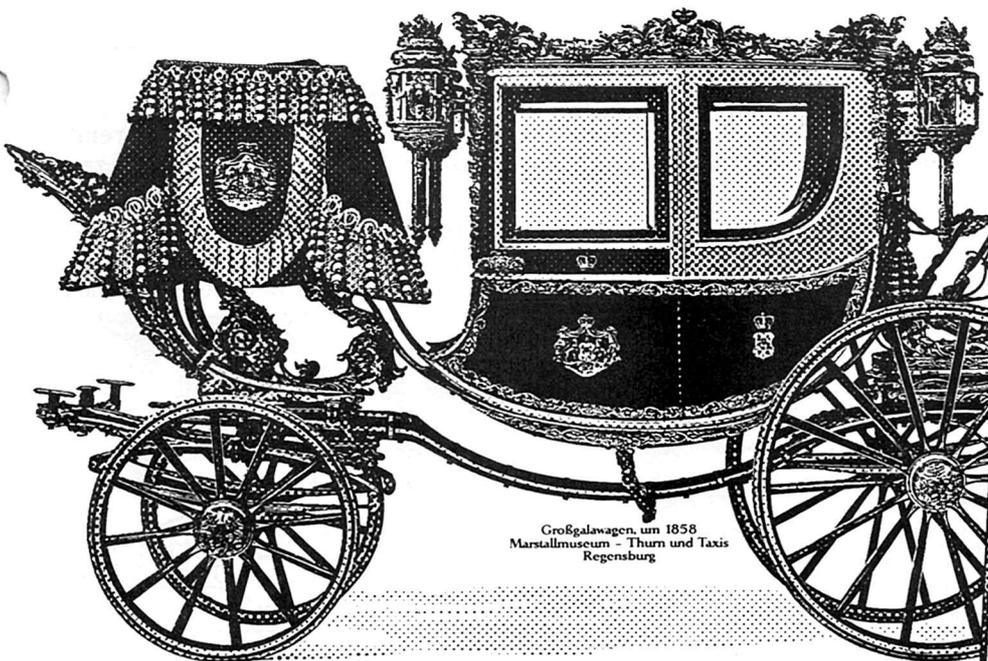
Freude über die Trikots vom Bayernwerk: Andreas Eberl, Thomas Sailer, Oliver Schaller (vorne), Ingo Nagy, Christian Höb, Christian Dombrowe, Wolfgang Wilhelm und Christian Eberl (hinten).

## Bayernwerk sponsert Basketballer

„Wer weiß, wie schwierig es ist, gerade im Jugendbereich, der nicht im Mittelpunkt von Schlagzeilen und Fernsehbildern steht, Unterstützung aus der Wirtschaft zu bekommen, der kann sich vorstellen, wie sehr wir uns gefreut haben.“ Christian Höb, neuer Chef der Basketballer, konnte den A-Jugendlichen eine neue Spielkleidung übergeben, die das Bayernwerk gesponsert hat. Immer wieder hatte es in der vergangenen Saison Strafen gegeben, weil die Basketballer in unvorschriftsmäßiger Kleidung aufgelaufen waren, „aber das Geld für offizielle Trikots für alle Mannschaften hatten wir einfach nicht“. In dieser Situation kam das 75jährige Jubiläum des Bayernwerks gerade recht, aus dessen Anlaß Jugendmannschaften mit Trikots gefördert werden. Der frühere Abteilungsleiter Mi-

chael Schaller schrieb einen „Bettelbrief“ und die Post/Süd-Basketballer hatten Glück: Aus über 1 600 Bewerbungen wurden auch sie ausgewählt. Wie das Bayernwerk anlässlich der Übergabe mitteilte, wolle man zum Jubiläum einen unverkennbaren Akzent setzen und nicht bereits etablierte Sportler und Prominente fördern, sondern gezielt Jugendmannschaften im gesamten Versorgungsgebiet. „Im Jugendsport“, so das Bayernwerk, „besteht ein ausgezeichnetes Um- und Lernfeld für gelebtes soziales Miteinander. Der Jugendsport erfüllt zunehmend wichtigere gesellschaftliche Aufgaben. Dabei mitzuhelfen und das Engagement der ehrenamtlichen Übungsleiter, Trainer und Betreuer zu unterstützen, dafür ist die Aktion Trikot-sponsoring des Bayernwerks gedacht.“

# Guter Geschmack ist zeitlos.



Großgalawagen, um 1858  
Marstallmuseum - Thurn und Taxis  
Regensburg



Das FÜRST CLASS unter den Pilsenern.

**Abteilungsversammlung fällt Entscheidungen:**

**Tennisabteilung gibt Weinweg auf**

Nach heftigen Diskussionen in der Abteilungsversammlung sind die Mitglieder der Tennisabteilung mit der Aufgabe der Anlage am Weinweg am Saisonende einverstanden, wenn die Stadt den aktuellen Zeitwert der Anlage ersetzt und am Kaulbachweg mindestens drei zusätzliche Tennisplätze errichtet werden.

Da die finanzielle Bilanz der Abteilung für 1995 einen Fehlbetrag aufweist, wird ab 1997 der Abteilungsbeitrag für Familien und Einzelmitglieder um vier Mark pro Monat erhöht. Der Jugendbeitrag bleibt unverändert.

Die Abteilungsleitung für die nächsten zwei Jahre: 1. Abteilungsleiter: Lothar Schriml, 2. Abteilungsleiter: Helmut Karl (neu), 3. Abteilungsleiter: Oliver Niedermeier (neu), Abteilungskassier: Oliver Scheil (neu), Sportwart: Jürgen Hinterwimmer (neu), Turnier-

direktor: Jack Alkofer, Jugendwart: Florian Meyerhofer, Schriftführer: Marcus Lang, Zeugwart: Georg Stadler, Beirat: Romy Merl, Walter Schützmann, Otto Meyerhofer, Alfred Meyer und Heinz Gröhlich.

Termine in dieser Saison: Samstag, 20. Juli, Jux-Turnier am Kaulbachweg, Freitag, 26., bis Sonntag, 28. Juli, Einzel-Vereinsmeisterschaft für Erwachsene und Jugend-Vereinsmeisterschaft am Kaulbachweg, Samstag, 7. September, U-50 -, Ü-60 - Turnier am Weinweg, Freitag, 13., bis Sonntag, 15. September, Stadtmeisterschaften 1996 am Kaulbachweg, Freitag, 20., bis Sonntag, 22. September, Doppel-Vereinsmeisterschaft für Erwachsene am Kaulbachweg, Samstag, 26. Oktober, 19 Uhr, Saisonabschluss mit Tanz im Dechbettener Hof, Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, Adventfeier.



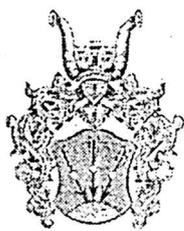
**Highlights der Skiabteilung**

Das Trainingsangebot fand großen Anklang bei den Mitgliedern. Erfreulich, daß erstmalig mit der Damengymnastik-Abteilung gemeinsame Trainingseinheiten angeboten werden: Theraband- und das Step-Training.

Die Skikurse konnten auch in dieser Saison wegen unzureichender Schneeverhältnisse nur zum Teil durchgeführt werden. Für das kommende Jahr werden neue Akzente gesetzt, zum Beispiel ein getrenntes Angebot nur für Kinder-Skikurse. Das Jugendlager am Schatzberg war in diesem Jahr ein guter Erfolg. Der Anteil an Snowboardern war relativ hoch. Neue Teilnehmer verstärkten die bisherige Gruppe auf 35 Teilnehmer. Die Auftaktfahrt nach Saalbach-Hinterglemm wurde heuer zum zehnten Mal durchgeführt. Angeboten wurden wieder das Schatzbergler-Treffen sowie eine Tagesfahrt zum Sudelfeld, bei der die Skikursteilnehmer demonstrieren konnten, was sie gelernt hatten. Es waren erstaunliche Fortschritte zu beobachten. Den Abschluß

bildete die Fahrt nach Lackenhof am Ötscher, bei der die Skisaison mit einem gemütlichen Wochenende ausklang.

Die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen bestätigte Abteilungsleiter Gerhard Bornschlegl in seinem Amt. Bei den übrigen Vorstands-Mitgliedern ergaben sich einige Änderungen: So wurde Fritz Weinbeck zum stellvertretenden Abteilungsleiter und Marianne Schiml zur Schriftführerin gewählt. Wiedergewählt wurden Peter Bornschlegl als Sportwart, Beate Schindler als Kassier und Karl-Heinz Kraus als Reisewart. Die neue Vorstandschaft plant neben einer intensiveren Jugendarbeit mehrere Aktivitäten im Sommer und hofft dabei, durch rege Teilnahme entsprechenden Anklang bei den Mitgliedern zu finden.



Stammwappen der Familie Heuser

**Unsere "Jungmühle", die Physiotherapie**

- ☛ Sauna,
- ☛ Dampfbad,
- ☛ Whirlpool,
- ☛ Unter- und Überwassermassage,
- ☛ Thai-Spezialmassage,
- ☛ Akkupressur,
- ☛ Kosmetik,
- ☛ Fußpflege usw.

macht in kürzester Zeit unter den kundigen Händen unserer Masseure einen neuen Menschen aus Ihnen, der gestärkt auf neue Ziele zugehen kann.

**Das Wunder vom Naabtalpark**

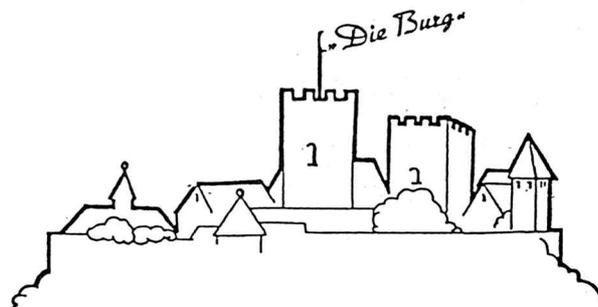
**Kultivierte Menschen sind immer auf der Suche nach etwas "Besonderem".**

Jetzt wurde womöglich der "Stein der Weisen" gefunden: Der Naabtalpark mit seinen zahlreichen Einrichtungen für die Gesundheit, für die Kommunikation, für Jung und Alt.

Ob im *Seniorenhaus*, im *Hotel* oder im *Josefine-Haas-Café*, hier wie dort werden Sie das wohltuende Gefühl des Umsorgtseins genießen und wo finden Sie es vollkommener und kultivierter als in den Einrichtungen des Naabtalparks?, die etwas Besonderes an Schönheit und Vielseitigkeit bieten.

Ganz gleich, ob Sie mit Ihrem Partner kultiviert essen, ob Sie Familienfeste, Jubiläen oder Geburtstage feiern wollen, ob Sie für Tagungen oder andere Veranstaltungen die passenden Räumlichkeiten suchen, wir sind für alle Ansprüche und Anlässe gerüstet. Wo könnten Sie Feste stilvoller feiern als im **"Josefine-Haas-Haus"**? Besonders **Hochzeitsfeiern** sind unsere Spezialität.

Probieren Sie es aus!  
Tel. 09471/ 70 91 00

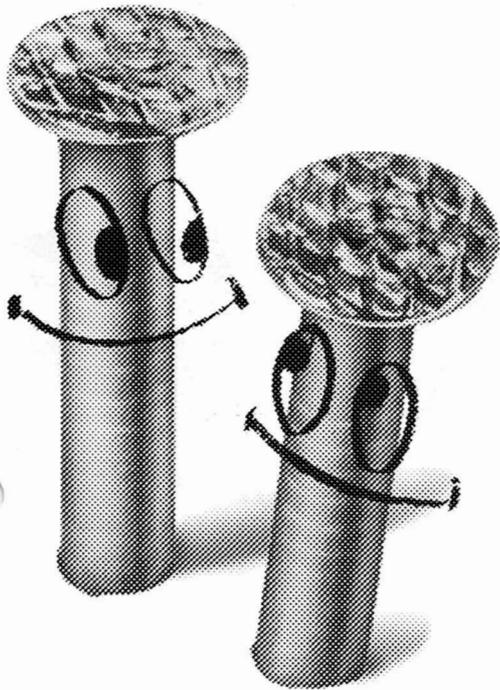


Sozialwerk Heuser GmbH & Co.  
"Die Burg" in Burglengenfeld



**Sonne + Erdgas:**

**Machen Sie jetzt Nägel  
mit Köpfen!**



Der REWAG-Energiemix aus Erdgas-Brennwerttechnik zum Heizen und einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung ist da. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch staatliche Förderungen und einen Zuschuß der REWAG im Rahmen der "Aktion Umweltbonus" gleichzeitig eine Menge Geld sparen. Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Grefflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

**Telefon (09 41) 6 01-32 75**

**REWAG**

REWAG Regensburger  
Energie- und Wasser-  
versorgung AG & Co KG

**Grefflingerstr. 22, 93055 Regensburg, Buslinien 10, 30 und 31**



## Step- Training

Seit Oktober 1995 bietet die Skiabteilung gemeinsam mit der Damengymnastik ein Steptraining an. Nach einer intensiven Aufwärmphase, die alle Teilnehmer ganz schön ins Schwitzen bringt, geht's rauf auf's Brett. Hier werden zuerst verschiedene Bewegungsabläufe eintrainiert, die dann am Schluß zu Figuren kombiniert werden. Den Abschluß bildet ein ausgiebiges Bodentraining, das in erster Linie auf die Bauchmuskulatur ausgerichtet ist. Während der Sommersaison werden die Preise von vier auf zwei Mark pro Einzelstunde gesenkt. Interessenten sind donnerstags um 20 Uhr in die Vereinshalle eingeladen.

## Pokalturnier der Fußballjugend

Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juli, von 9.30 bis 17.30 Uhr findet im Sportpark am Kaulbachweg ein Pokalturnier der Fußballjugend statt. Schirmherren sind Stadtrat Herbert Schlegl, Stadtrat und MdL Jochen Wahnschaffe und Vorstandsmitglied Hans Thaller.

## Radltour für Fußballkinder

Heinz Zwack, Inhaber des gleichnamigen Geschäftes am Kohlenmarkt und begeisterter Hobbyradsportler, organisierte für die D-Jugend-Fußballmannschaft eine Radltour. Insgesamt 34 Kinder und Eltern strampelten einen gut 40 Kilometer langen Rundkurs vom Post/Süd-Sportpark über Sinzing, Lohstadt, Bad Abbach, Oberndorf und Matting.

Teilnehmende Mannschaften: **C-Jugend:** SG Post/Süd, TSV Neutraubling, ASV Burglengenfeld, SpVgg Ziegetsdorf, TV Parsberg, SV Saal, FC Linde Schwandorf, SpVgg Weiden.

**D-Jugend:** SG Post/Süd I und II, SG Regental, TV Schierling, SV Leonberg, ISK Innsbruck, SC Regensburg, TSV Nittenau.

**E1-Jugend:** SG Post/Süd, DJK SV Keilberg, SC Regensburg, SpVgg Ziegetsdorf.

**E2/3-Jugend:** SG Post/Süd I und II, SV Sallern, SC Sinzing.

**F1-Jugend:** SG Post/Süd, TV Schierling, TSV Neutraubling, TSV Kareth-Lappersdorf.

**F2-Jugend:** SG Post/Süd I und II, DJK Nord, SC Regensburg.



## Neue Jugendleitung der Fußballer

Der neuen Jugendleitung gehören an: Jugendleiter Detlef Staude, die Stellvertreter Alexander Landgraf und Rainer Kilian, Kassier Richard Ruhsdorfer, Jugendrat Sebastian Ulsamer sowie Kaan Kaynak, Jan Salatmeier, Michael Schin und Christoph Schießl.

## Jugend auf Reisen

Neben dem Fußball-Punktspielbetrieb bietet die SG Post/Süd Kindern und Jugendlichen einiges mehr. So startet die E1-Jugend zu einem Besuch nach Innsbruck und nimmt dort an einem Pokalturnier teil.

Die B-Jugend sucht den Kontakt zu Rot Weiß Weißenfels in Sachsen-Anhalt zu einem Turnier.

Die C- und D-Jugend fährt im Sommer nach Portsmouth in Südengland.

# Wir machen den Weg frei

**Wer auszieht,  
will mit Sicherheit  
einziehen.**

Wir helfen Ihnen beim Flügelwerden. Raus aus dem Nest, rein in den eigenen Haushalt. Mit Gespartem oder günstigen Krediten finanziert. Und von Anfang an bestens abgesichert.



**Volksbank Regensburg eG**

## 1997 wird Jubiläum gefeiert Bayerischer Mannschaftstitel für die Happy Shakers

**W**ieder einmal ist eine Turniersaison der Rock'n Roller abgeschlossen. Einige Erfolge konnten die Happy Shakers dabei natürlich aufweisen. Der größte Erfolg ist zweifelsfrei der Gewinn der Bayerischen Meisterschaft in der Mannschaftswertung. Vor allem die B- und A-Klasse ist für diesen Titel verantwortlich. In diesen beiden Klassen errangen die Paare auch die meisten Einzelerfolge: Christian Biefel und Sabine Saß ertanzten in der B-Klasse den bayerischen



Erfolg für die Happy Shakers: Bayerischer Mannschaftsmeister.

### Erste Kulturfahrt

Die Damengymnastik bietet am 30. Juni eine Fahrt zu den Luisenburg-Festspielen mit einer Aufführung „Der Hauptmann von Köpenick“ (Zuckmayer) an. Der Kartenpreis beträgt 30 Mark. Anmeldung bei den Übungsleitern.

### Vorankündigung

Zum Saisonauftakt 1996/97 plant die Damengymnastikabteilung eine Zwei-Tages-Fahrt (28./29. September) nach Werfen. Informationen über die Übungsleiter.

Vizemeistertitel, Harald Bucher und Isabel Tietz kamen beim Deutschland-Cup auf Platz 3. Auf der Deutschen Meisterschaft waren die Happy Shakers mit insgesamt fünf Paaren wieder einmal einer der stärksten vertretenen Vereine.

Beim traditionellen Sport in der Altstadt vertreten auch diesmal die Happy Shakers die SG Post/Süd. Sie zeigen ihr neues Akrobatikpro-

gramm, das bereits auf der dona 96 großen Anklang fand. Neue Paare wurden in die Choreographie integriert und werden hier wahrscheinlich zu ihren ersten Einsätzen kommen.

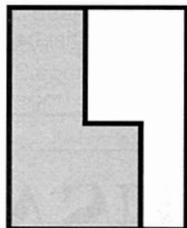
Im Jahr 1997 feiert die Rock'n Roll-Abteilung ihr zehnjähriges Bestehen. Hierzu laufen bereits jetzt die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn in diesem Jahr wird einiges geboten. Für die Feierlichkeiten

### Qualifikation für die deutsche Meisterschaft

Auf der bayerischen Meisterschaft in Roth erreichten erwartungsgemäß die beiden Aushängeschilder der Rock'n Roll-Jugend die Finalrunden. Nadja Sträubel und Robert Strebl (Schülerklasse) sowie Katrin Schieße und Andreas Unterholzinger (Juniorenklasse) belegten jeweils einen guten 8. Platz. Bestärkt durch diese Leistung werden sie an der deutschen Meisterschaft der Schüler und Junioren in Moers teilnehmen.

hat der Bayerische Rock'n Roll-Verband die Bayerische Meisterschaft nach Regensburg an die Happy Shakers zur Ausrichtung vergeben. Dieses großartige Rock'n Roll-Turnier wird am 12. April 1997 in der Königswiesener Sporthalle stattfinden. Neben allen bayerischen Spitzenpaaren werden auch Paare der Weltspitze antreten, was diese Meisterschaft zu einem besonderen Ereignis machen wird. Die Happy Shakers haben also eine große Aufgabe zu bewältigen, allerdings fehlt derzeit noch ein Hauptsponsor für die Meisterschaft.

**BECK**  
& PARTNER



Inh. Beck + Krätschmer  
Dienstleistungs-GmbH

Glas- und Gebäudereinigung  
Pflege von Außenanlagen  
Sicherheitsdienst  
Winterdienst

**REGENSBURG  
TEGERNHEIM  
+ RIEDENBURG**

TEL.

(0 94 42) 91 91-0

FAX

(0 94 42) 25 16



Die Judo-Liga-Mannschaft der SG Post/Süd.

## Judokas optimistisch Erfolgreiches Debüt in der Landesliga

Die Judo-Mannschaft knüpft in der Landesliga an die Erfolge der vergangenen Saison an. Mit einem Sieg im Auftaktkampf beim Post SV Bayreuth, dem knappen Erfolg über den TSV Altenfurt II und dem Punktgewinn in Forchheim war der Start in die neue Saison äußerst erfolgreich. Aufgrund der Verstärkungen durch Gastkämpfer Armin Hierl aus Neumarkt sowie Neuzugang Wilhelm Häusler aus Neutraubling rechnen sich

die SG Judoka durchaus Außenseiterchancen auf den Titelgewinn aus. Vor allem auch, weil Trainer Peter Kurzetkowski wieder auf den kompletten Bezirksligakader des letzten Jahres zurückgreifen kann. Da in jeder der fünf Gewichtsklassen mindestens vier Kämpfer zur Verfügung stehen - jede Gewichtsklasse ist somit doppelt besetzt - erscheint der Optimismus nicht unbegründet. Erfolge gab es auch für den Judo-Nachwuchs. In der Ju-

gend B (U15) erkämpfte sich Nicolas Racz in der Gewichtsklasse bis 36 kg die Bronzemedaille bei den Bayerischen Meisterschaften in Großhadern. Bei den Nordbayerischen Einzelmeisterschaften wie auch bei der Oberpfalzmeisterschaft holte er sich den Meistertitel. Georg Arnstein überzeugte mit einem dritten Platz bei der Oberpfalzmeisterschaft und einem fünften Rang bei der Nordbayerischen.

## Über vier Millionen im BLSV

Zum Jahresbeginn hatte der BLSV über vier Millionen Mitglieder (4 101 971). 2,5 Millionen männlichen Mitgliedern stehen 1,5 Millionen weibliche Mitglieder gegenüber. Der Anteil von Frauen und Mädchen im BLSV liegt damit bei etwa 38 Prozent.

## Hallenausklang und Freilandbeginn

Der Seniorenmannschaft gelang beim Hallenfaustballturnier im März ein schöner Erfolg. In guter Form gewann sie das Turnier souverän mit 5 : 1 Punkten und 75 : 54 Bällen vor Sportclub, DJK Sportbund und ESV 1927. Für Post/Süd spielten Wankerl, Schaffelhuber, Nuber, Himmelstoß und Fick.

Zur Freilanderöffnung fand am 1. März auf dem Sportgelände der SG Walhalla das traditionelle Ludwig-Nuber-Turnier auf Kreisebene statt. Hierbei trat unsere stark verjüngte Mannschaft erstmals auf den Plan und erreichte mit 2 : 8 Punkten und 92 : 97 Bällen den 8. Rang (E. Bujak, Himmelstoß, Schaffelhuber, Horvath, Fick, A. Bujak, Sommerer). Das Ballverhältnis beweist, daß die Ergebnisse äußerst knapp waren. Die Gelb-Grünen haben sich als Neuling achtbar geschlagen und werden sicherlich noch an Erfahrung gewinnen, um künftig auch in der Feldsaison gute Resultate zu erzielen.

# GODUSA

Am Bahnhof  
Pizzeria – Grill

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 11.00 – 23.00 Uhr

Es freut sich auf Ihren Besuch Fam. Durovic

Am Bahnhof · Lindenstraße · 93176 Beratzhausen



## **Jazztanz: Reinschnuppern und begeistert sein**

„Jazztanz würde mich schon mal interessieren, nur die Jazzmusik ist nichts für mich“. Et was zaghaft werden wir immer wieder so angesprochen. Ein Irrtum, denn Jazztanz ist sehr vielseitig - im Tänzerischen und bei der Musikauswahl. Wir bevorzugen am meisten Hip-Hop, Funk und Pop, manchmal auch Modern Dance, einfach was gerade in ist. Wir suchen Nachwuchs (Alter ab 14 Jahre) und reinschnuppern kostet ja nichts. Wer ger-

ne tanzt und etwas Talent hat, sollte sich eine Probestunde nicht entgehen lassen. Wen es einmal gepackt hat, den läßt es nicht mehr los. Zwei Übungsleiter - Evi Landsmann und Andrea Brem - sind aus der Babypause wieder zurück und können Steffi Gruber und Karin Cholewa etwas entlasten. Für Auftritte wird zur Zeit mit Musik von Aretha Franklin und mit modernen Hip-Hop-Rhythmen fleißig trainiert.



*Wen der Jazztanz einmal gepackt hat, den läßt er nicht mehr los.*

## **Matthäus Gorny Vize-Oberpfalzmeister Der große Coup der Tischtennis-Jungen**

Im September 1995 starteten die Tischtennis-Jungen erstmals in der 1. Kreisklasse. Das Saisonziel hieß Klassenerhalt. Nach der Vorrunde standen 1:11 Punkte (ein Unentschieden und fünf Niederlagen) zu Buche und die Mannschaft hatte als Tabellenletzter den Abstieg vor Augen. In der Wettkampfpause vor der Rückrunde trainierten die Jungen mit großen Ehrgeiz, um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Unterstützt von Eltern und Betreuern kämpften sie in der Rückrunde um jeden Punkt und der Traum wurde wahr. Die Bilanz der Rückrunde: 10:2 (zwei Unentschieden und vier Siege). Das ergibt eine Gesamtbilanz von 11:13 Punkten und den 3. Tabellenplatz. Gratulation den Spielern Patrick Weidner, Mathias Dennerle, Nikolas Weidner, Markus Horn und Andreas Bäuml zu dieser feinen Leistung.

Im Kampf um die Mannschafts-Bezirksmeisterschaft der B-Schüler unterlagen die Buben im Halbfinale dem TSV Nittenau unglücklich mit 13 Bällen (7:7 Spiele, 15:15 Sätze). Matthäus Gorny wurde Vize-Oberpfalzmeister bei den Minis. Viel Erfolg bei der „Bayerischen“! Endresultate: 1. Herren: 4. Platz in der 3. Bezirksliga Süd, 2. Herren: 2. Platz in der 2. Kreisliga, 3. Herren: 4. Platz in der 3. Kreisliga.

## **Happy Shakers auf der dona**

Mit fast täglichen Darbietungen waren die Happy Shakers der SG Post/Süd auf der dona 96 ein „fester Bestandteil“. Vor allem die Kinder konnten vor großem Publikum ihr Können unter Beweis stellen. Mit dabei waren auch Neueinsteiger wie Jana Sträußl und Alex Ring (Schülerklasse), Sandra und Christian Grziwok (Schülerklasse), Tanja Dorfner und Paul Ramm (Juniorenklasse). Speziell diese drei Paare wollen ab Herbst ins aktuelle Turniergeschehen eingreifen. Die „alten Turnierhasen“ waren selbstverständlich auch immer mit von der Partie und rundeten den Auftritt der Happy Shakers ab. Solche Auftritte nehmen nicht nur Angst und Nervosität, sondern fördern auch das Selbstvertrauen, das für den Turniertanz erforderlich ist.

### **Bei der Deutschen**

Die größte Nachwuchshoffnung der Tennisabteilung, Gregor Schießl, bestritt die Deutschen Meisterschaften in Oldenburg. Als Außenseiter angegeist verlor er zwar gegen den Topgesetzten, schaffte aber drei Siege gegen besser platzierte Gegner. Dann verlor er jedoch sein zweites Spiel: Das bedeutete das Aus bei den im Doppel-KO-System ausgetragenen Deutschen Meisterschaften. Aufgrund der Siege hofft Gregor jedoch, in der deutschen Rangliste vor Platz 40 zu rutschen. Bravo Gregor!

# **ELEKTRO-ULBRICHT**

– SEIT 1911 –

## **Elektroinstallation**

Heilig-Geist-Gasse 4 · 93047 Regensburg  
Telefon (09 41) 5 74 63

## Bestes Regensburger Team Erfolgreiche Saison für die Basketballe

Eine erfolgreiche Saison 1995/96 ist für die Basketballe im Frühjahr zu Ende gegangen.

Die erste Mannschaft landete nach Aufstiegen in den vergangenen Saisonen diesmal auf Platz vier der Bezirksliga und ist damit vor den etablierten Vereinen das beste Regensburger Team. In der nächsten Saison möchte Trainer Vojtech Gajzur die jungen Männer an die Spitze der Bezirksliga herantreiben.

Die zweite Herrenmannschaft etablierte sich nach ihrem letztjährigen Aufstieg im oberen Tabellendrittel der Bezirksklasse.

Erstmals trat auch eine dritte Herrenmannschaft an, die in erster Linie schöne, wenn auch oftmals erfolglose, Lokalderbys zeigte.

Die A-Jugend wurde wegen einer unglücklichen Niederlage „nur“ Tabellendritter in der Leistungsklasse und verpaßte äußerst knapp den Einzug in die nordbayerischen Meisterschaften.

Obwohl bis auf zwei Spieler alle Leistungsträger an die A-Jugend abgegeben wurden, wurde die B-Jugend nach der Kreisklassen-Meisterschaft 1995 diesmal erneut Vizemeister.

Kinderbasketball, das seit 1995 angeboten wird, ist eine Konsequenz aus erfolgreichen Ferienaktionen mit dem Sportamt der Stadt und erfreut sich laufend steigender Beliebtheit.

## Der Wandertip: Märzwanderung im Naabtal

Das Wetter meinte es gut mit den 33 Wanderern, die sich auf dem Parkplatz in Pielenhofen eingefunden hatten.



Auf laubbedeckten Waldwegen ging es leicht hügelig bergauf und bergab. Als wir nach Duggendorf kamen, erwartete uns dort - wie extra für uns bestellt - ein Bäckereiwagen. Da mußte natürlich

eine kurze Pause eingelegt werden, bis der Appetit auf frische Brezen und süße Backwaren gestillt war. So gestärkt ging es weiter leicht bergan nach Wolfsegg. Dort stand die Mittagstafel im Berggasthof Kumpfmühler bereit.

Nach gut eineinhalb Stunden hieß es wieder aufzubrechen. Inzwischen hatte die Sonne gewaltige Arbeit geleistet. So mußten wir auf dem Rückweg über Wall im Wald mal über einige Eisplatten rutschen, mal kamen auf den freien Feldwegen von der Seite kleine Bäcklein entgegen, die zu durchwatzen oder zu überspringen waren. Doch alle kamen wohlbehalten wieder am Ausgangspunkt, dem Parkplatz in Pielenhofen, an.

Master's Master's Master's Master's

# KONTAKTANZEIGE- LERNEN SIE UNS KENNEN!

IHR PARTNER IN DEN BEREICHEN  
HIFI - SAT - TV - VIDEO

Master's In der RUEFACH

# TV · Hifi · Master's Kern

Wöhrdstr. 12 · 93059 Regensburg · Tel. 09 41 / 5 42 31

**A**m 18. Mai starteten 22 Kegler zu den Deutschen Postmeisterschaften in Augsburg. Punkt neun Uhr wurde es ernst für die ersten Kegler. Nacheinander starteten Jugend A, Seniorinnen A und die Damenmannschaft, parallel dazu Damen-Einzel, dann war die 1. Herrenmannschaft an der Reihe und last, but not least, kam die 2. Mannschaft zu ihrem Einsatz, die leider nur als Einzelstarter gewertet wurden. Die Damenmannschaft erreichte einen guten siebten Platz, die 1. Herrenmannschaft erzielte mit dem 12. Platz von 37 gestarteten Mannschaften einen Achtungserfolg. Besser erging es den Einzelstartern in Jugend A und Seniorinnen A. Nach dem Vorlauf erreichte Alexander Riede den 4. Platz. Im Endlauf konnte er sich durch seine konstante Spielart noch den Sprung auf das Treppchen sichern und belegte den dritten Platz bei den Deut-

## Kegler bei Deutschen Postmeisterschaften in Augsburg sehr erfolgreich

schen Postmeisterschaften. Bei den Seniorinnen setzte sich Rosi Thaller im Vorlauf auf Platz eins. Im Endlauf hatte sie



leider auf der ersten Bahn Probleme, konnte aber den zweiten Platz halten. In der Einzelwertung der Damen kam Maria Ried als zwölfte in den Endlauf und konnte sich auf Rang acht verbessern. Für die größte Überraschung sorgte Juniorin Silvia Sommerer. Im Vorlauf landete sie auf Platz vier. Mit voller Konzentration und festem Siegeswillen nahm sie am Sonntag den Kampf auf, überraschte alle mit einem sensationellen Ergebnis und wurde 2. Deutsche Postmeisterin bei den Juniorinnen. Im Herren-Einzel qualifizierte sich Rudi Sommerer für den Endlauf. Norbert Bambl, im Vorlauf noch auf Platz 27, kam durch zwei Absagen auch noch in den Endlauf. Hier konnte er sich durch seine ruhige konstante Spielweise noch auf Platz 21 verbessern. Besser ging es Rudi Sommerer, der auch im Endlauf die Nerven behielt und einen sehr guten dritten Platz erreichte.

**SPIELEN SIE UNS  
DEN BALL ZU.**

Wie beim Fußball, so kommt es auch beim Geld auf kluges Zusammenspiel an. Bei Ihren Geldangelegenheiten sorgen wir auf diese Weise für zusätzlichen Spielraum. So bringen wir Sie mit Erfahrung, Können und Ausdauer erfolgversprechend ins Spiel.

wenn's um Geld geht  
Sparkasse



Nach Abschluß der Punkterunde stand die erste Mannschaft mit Sebastian Büschel, Felix Künzer, Benjamin Stäbler, Joachim Herrtrich, Margit Herrtrich, Beate Amann und Sandra Schweinfurter als Aufsteiger in der A-Klasse Niederbayern/Oberpfalz erneut als Meister souverän an der Tabellenspitze. Immer dann, wenn die Mannschaft komplett mit ihren jugendlichen Stammspielern antreten konnte, blieb den Gegnern kaum eine Chance auf einen Punktgewinn. Weil man aber auf Grund der häufig zeitgleich ausgetragenen Jugendturniere einige Male mit Ersatz antreten mußte, waren nicht immer alle Spiele leicht zu entscheiden. In der nächsten Saison spielt die Mannschaft in der Bezirksklasse Niederbayern/Oberpfalz und schließt damit auch bei den Senioren zu etablierten Mannschaften wie Lokalrivale DJK Sportbund auf. In Bestbesetzung sollte sich die Mannschaft auch hier an der Spitze behaupten können.

## Jugendliche in Bayern vorn Erste und zweite Badminton-Mannschaft Meister

Auch die zweite Mannschaft errang überlegen die Meisterschaft in der C-Klasse und sollte mit den Nachwuchsspielern Doris Lohner, Markus Popp, Michael Fischer und Manuel Renner im nächsten Jahr im Vorderfeld der B-Klasse eine wichtige Rolle spielen. Die größten Erfolge erringen aber nach wie vor die Jugendlichen und Schüler. In Niederbayern/Oberpfalz derzeit konkurrenzlos, holte die erste Jugendmannschaft kürzlich sowohl die bayerische als auch die südostdeutsche Vizemeisterschaft nach Regensburg. Derartige Erfolge gelangen in den Vorjahren nur dem Bundesliganachwuchs des SV Fortuna. Auch das Schülerteam wurde überlegener Bezirksmeister: auf baye-

rischer Ebene reichte es zu Platz vier.

Bei den bayerischen Ranglistenturnieren holten die Youngsters so viele Titel und Plazierungen im Vorderfeld, daß sie hier nicht aufgezählt werden können. Immer wieder sind Sebastian Büschel, Benjamin Stäbler, Thomas Imlohn, Doris Lohner, Laura Künzer, Kerstin Obernhuber, Katharina und Benjamin Schmidt auf dem Siegerpodest zu finden. Nationalspieler und Post/Süd-„Sportler des Jahres“ Felix Künzer spielt inzwischen auf internationalen Turnieren und gewann kürzlich den renommierten Bodenseecup sowohl im Einzel als auch im Doppel. Dabei behauptet sich der Nachwuchs häufig auch ge-

gen Vereine, die mit bezahlten Trainern unter wesentlich optimaleren Bedingungen arbeiten können. All diese Erfolge setzen jedoch Trainingsfleiß und überdurchschnittliche sportliche Begabung und Fitness voraus.

Der größte Andrang zum Badminton läßt inzwischen nach. Viele neugierige „Federballer“ erkennen schnell die Schwierigkeit des Badminton und geben auf; andere von Post/Süd angebotene attraktive Sportarten konkurrieren. So fehlt es im Moment vor allem bei den Jüngsten (U12) an talentiertem Nachwuchs.

### *Einfach lachhaft*

*Mühsam quälte sich eine Gruppe Radrennfahrer die Paßstraße hinauf. Erstaunt sieht ein Bergbauer ihnen zu und meint: „Ich frage mich, warum die sich so schinden.“ – „Der erste bekommt eine Menge Geld dafür,“ erklärt man ihm. Der Bergbauer: „Aber warum schinden sich die anderen so?“*

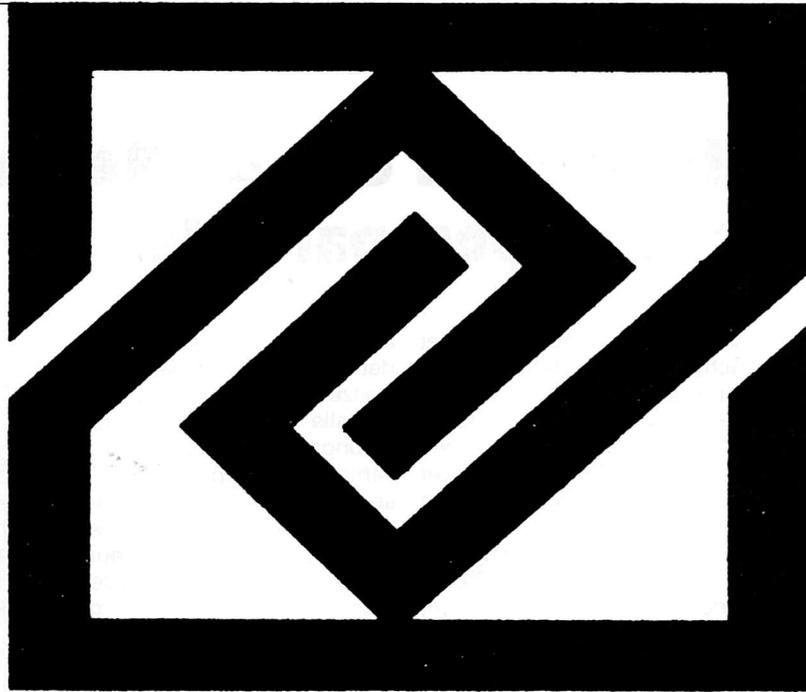
UMFASSEND IN DER LEISTUNG  
PERSÖNLICH IN DER DIENSTLEISTUNG

Privatbankhaus seit 1828

**SchmidtBank**

125 Niederlassungen in Bayern  
Sachsen und Thüringen

Regensburg · Speichergasse 3 · Am alten Kornmarkt · Telefon 5 69 00



Beratungs- und Vermittlungsservice

RITA ZEILHOFER

An der Schergenbreite 16

93059 REGENSBURG

Telefon (09 41) 4 46 51

Telefax (09 41) 4 74 81

# Leichtathletik-Gala der LG Regensburg am 2. August im Sportpark der SG Post/Süd

Im vergangenen Jahr feierte die Leichtathletikgemeinschaft Regensburg ihr 25jähriges Bestehen. Der Sportpark am Kaulbachweg war Schauplatz des Jubiläumssportfestes mit hochkarätiger Athletenbesetzung. Die Resonanz war überwältigend, und so boten sich auch heuer die Post/Süd-Leichtathleten an, bei einem ähnlichen Fest aktiv mitzuwirken. Abteilungsleiterin Marga Graf: „Wenn selbst der Präsident des Bayerischen Leichtathletikverbandes diese Art Sportfest als zukunftsweisend betrachtet und dabei besonderen Gefallen an der spielerischen

Einbindung der Schülerklassen findet, liegt es an uns, diese Neuerung in den Konzepten der BLV zu festigen. Den organisatorischen Aufwand dafür nehmen wir gerne in Kauf, vor allem, da alle Vereine der LG an einem Strang ziehen und durch echte Teamarbeit die Vorbereitung auf mehrere Schultern verteilt wird.“

Ein kleiner Rückblick auf 1995: Höhepunkt war der Hochsprung der Männer, bei dem der mehrfache bayerische Meister Toni Riepl mit 2,25 Meter nur einen Zentimeter unter dem bayerischen Rekord blieb.

Auch heuer hat LG-Vorsitzender Norbert Lieske bayerische Spitzenathleten verpflichtet – fast alle Wettkämpfe sind Einladungswettkämpfe –, die zusammen mit Top-Athleten unserer Region hervorragende Leistungen bieten werden. Die Wettbewerbe der Frauen sind 100 m, 100 m Hürden, 3000 m und Weitsprung, die Männer starten im 1000- und 3000 m-Lauf, beim Hochsprung und Speerwurf. Integriert ist der Finallauf des Donaucups, einer Regensburger Laufserie, bestehend aus vier Mittel- und Langstreckenläufen.

Den ersten Teil des Abends

prägen jedoch die Kids: Sport- und Spielwettbewerbe, ein etwas anderer Staffellauf, sowie kleinere Gewinnspiele bringen sicher Stimmung ins Stadion.

Das parallel zu den Wettbewerben stattfindende Sommernachtsfest richtet Vereinswirt Schätz mit Grill und Theke direkt vor der 100-m-Bahn aus. Eine fetzige Regensburger Pop-Band setzt nochmals eins drauf und vermittelt somit auch einen Hauch von open air. Die Gala findet bei jedem Wetter am Freitag, 2. August, von 16.30 bis 23 Uhr im SG Post/Süd-Sportpark statt.

## Leichtathletik-Gala

Eintritt frei

- bayerische und regionale Top - Athleten
- lustiges Schüler- und Kinderprogramm



### Sommernachtsfest

- Biergarten im Stadion
- Pop-music live mit "Michael jackt's net"

**Freitag, 2. August ab 16.30 Uhr**  
**SG Post/Süd-Stadion**

Veranstalter: Leichtathletik-Gemeinschaft Regensburg, zusammen mit der SG Post/Süd

## Tennisabteilung richtete Bezirksmeisterschaften um den Mercedes-Benz-Cup aus



Gregor Schiebl, Nachwuchshoffnung der Tennisabteilung, wurde Bezirksmeister.

Alljährlich werden im Winter vom Tennisbezirk verschiedene Turniere an Vereine vergeben. Heuer hat sich die Tennisabteilung erfolgreich um die Bezirksmeisterschaften beworben. Dank großzügiger Unterstützung von Mercedes Benz wurde der Veranstaltung internationales Flair verliehen. Die Turnierleitung um Oliver Niedermeier und Jürgen Hinterwimmer hatte sich an drei Tagen durch ein über 160 Teilnehmer starkes Feld zu kämpfen. Die Veranstaltung wurde reibungslos abgewickelt, wobei die Veranstalter anfänglich nur mit dem Wettergott Probleme bekamen.

Eine erfreuliche Meldung zum Schluß: Lokalmatador Gregor Schiebl holte den Meistertitel im Einzel und den Vizemeistertitel im Doppel.

## Jochen Scholze TT-Vereinsmeister

Ihren Vereinsmeister ermittelten die Spieler der 1. und 2. Tischtennismannschaft. Bei den sehr engagiert geführten und technisch anspruchsvollen Spielen konnte Vorjahressieger Wolfgang Benisch diesmal

nicht in die Entscheidung eingreifen. Er wurde zusammen mit Jürgen Scholze Dritter. Im Finale unterlag Günter Merk nach großem Kampf dem neuen Vereinsmeister Jochen Scholze mit 0:2 Sätzen.



Vizemeister Günter Merk, Vereinsmeister Jochen Scholze und Abteilungsleiter Hans-Willi Reichelt.

Einen herzlichen Dank richtet die Tennisabteilung an alle ehrenamtlichen Helfer, allen voran die Jugendlichen und de-

ren Mütter, die durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen die familiäre Atmosphäre des Turniers unterstrichen.

„Nie mehr  
zu sechst im  
Kranken Zimmer.“



Franz Vollert, 54, das erste Mal im Krankenhaus

Wenn Sie schon ins Krankenhaus müssen, dann sollten Sie in Ruhe gesund werden können. Mit einer Krankenhaus-Zusatzversicherung der Vereinten Krankenversicherung AG sind Sie im Krankenhaus Privatpatient. Sie genießen Vorteile

wie die privatärztliche Behandlung und liegen im Ein- oder Zweibettzimmer. Rufen Sie mich an. Ich bin für Sie da.

Die Vereinte läßt Sie nicht allein.



**Vereinte**  
Versicherungen

Karl Mustermann, Bezirksleitung der Vereinten  
Krankenversicherung AG, Musterstraße 1  
40123 Musterhausen, Telefon: (4 39) 32 54 83

**Vereinte Krankenversicherung AG**  
Bezirksdirektion Regensburg  
Filialdirektor Karl-Heinz Jäger  
Telefon 0941/5 02 03 18  
93047 Regensburg · Maierhoferstraße 1

**M**it dem zweiten Tabellenplatz schloß die 1. Herrenmannschaft der Handballer die Saison in der Bezirksliga ab. In der nächsten Runde wird die kameradschaftlich Truppe aber auseinandergerissen - Hannes Bauer, Wolfgang und Markus Geßle und Markus Moloch verabschieden sich. Diese Lücken zu schließen ist schier nicht machbar, denn der Spielermarkt in unserer Region ist nicht üppig und mit bezahlten Spielern wollen die Post/Südlers aus Prinzip und aus Gleichheitsgründen nicht arbeiten.

Den verbleibenden Rest möchte Trainer István Bótha auch in der kommenden Saison wieder zum Erfolg führen. Vielleicht kann auch noch der eine oder andere Spieler gewonnen werden, um im Sep-

## Vizemeister der Bezirksliga Erfolgreiche Handballer-Saison

tember wieder gut gerüstet in die neue Runde starten zu können. Nun rächt es sich allerdings, daß in den letzten Jahren keine gezielte Jugendarbeit durchgeführt wurde, denn die Abteilung kann kaum auf junge „Eigen-gewächse“ zurückgreifen.

Für eine Überraschung sorgten die Damen, die mit einem Mini-Kader in der Bezirksklasse den vierten Tabellenplatz schafften.

Gerhard Linderer bemühte sich, die 2. und 3. Herrenmannschaft auf ihre Wochenendeinsätze gut vorzubereiten. Die „alten Haudegen“ erreichten im Kreis B den dritten Tabellenplatz, im Kreis A lief es

nicht ganz so gut.

Viele kleine Handballer tummeln sich jeden Donnerstag ab 16 Uhr in der Königswiesener Halle. Bei den ersten Punktspielen der Sommerrunde schafften die D-Mädchen, betreut von Susi Lengsfeld, fünf Siege und ein Unentschieden bei nur einer Niederlage. Die Betreuung der E-Mädchen wird im Herbst Christine Engel übernehmen. Die Buben der E- und D-Jugend betreuen in der Sommerunde Franz-Josef Eichhorn und Kurt Blaß. Zum Start in die Sommerrunde konnten die Kleinsten drei Siege im ersten Mini-Turnier erringen, sehr zu Freude ihrer Betreuer

und Ihrer Eltern.

Grund zur Freude gab auch die männliche B-Jugend mit einem dritten Tabellenplatz in der Hallensaison der Bezirksklasse. Leider ist die Altersstruktur so ungünstig, daß die Buben in der nächsten Saison außer Konkurrenz spielen müssen. Im August werden sie sich bei einem Trainingslager in Ungarn auf die neue Saison vorbereiten.

Besonders die Jugendmannschaften könnten noch Verstärkung gebrauchen. Wer sich für Handball interessiert, kann gerne am Donnerstag um 16 Uhr zu einem Schnuppertraining in der Halle Königswiesen vorbeikommen. Informationen und Auskünfte gibt es auch bei Abteilungsleiterin Irmgard Bótha unter Telefon 3 43 20.

NEU: eigene volle  
Wohnungsbau-Prämie  
jetzt schon ab 16

**Mehr Geld fürs  
Bausparen.**

Jetzt auch für Sie.

Nehmen  
Sie, was  
Ihnen  
zusteht!

**BHWA**  
Der Baufinanzierer  
Bank • Bausparkasse • Versicherung

**Geschäftsstelle**  
Reichsstraße 7 · 93055 Regensburg  
Telefon (0941) 6 04 99-0  
Telefax (0941) 6 04 99-99



erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.  
Auflage: 3000 Exemplare

**VEREINSANSCHRIFT**

SPORTGEMEINSCHAFT  
POST/SÜD REGENSBURG e.V.  
Sportpark am Kaulbachweg 31  
93051 Regensburg  
Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur  
maschinengeschrieben oder - noch besser -  
auf Diskette ein. Bilder können nur als Papier-  
abzüge (schwarz/weiß oder farbig, jeweils  
hochglanz) verwendet werden.  
Über Anregungen, Verbesserungen oder all-  
gemeine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen  
freut sich die Redaktion.

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-  
ser Seite genannten Personen.

**DER VORSTAND**

**PRÄSIDENT**

Norbert Gawron  
Tel. 40 94-3 00

**VORSITZENDER**

Herbert Schlegl  
Tel. 56 86-1 20

**STELLVERTRETENDE  
VORSITZENDE**

Maximilian Mittermaier  
Tel. 58 38-1 10

Sturmhart Schindler  
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino  
Tel. (0 94 21) 9 49-9 03

**1. SCHATZMEISTER**

Johannes Förster  
Tel. 58 38-4 79

**1. SCHRIFTFÜHRER**

Michael Schaller  
Tel. 94 71 24

**2. SCHATZMEISTER**

Florian Meyerhofer  
Tel. 7 21 35

**2. SCHRIFTFÜHRER**

Otto Meyerhofer  
Tel. 7 21 35

**JUGENDWART**

Joachim Riede  
Tel. (0 94 05) 66 86

**JUGENDSPRECHER**

Florian Meyerhofer  
Tel. 7 21 35

**VORSTANDSMITGLIEDER**

Norbert Bambl  
Tel. 9 81 22

Dr. Christian Baumann  
Tel. 92 01 60

Rainer Kilian  
Tel. 29 65-1 01

Hermann Riedl  
Tel. 40 94-4 10

Hans Thaller  
Tel. 9 62 66

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**  
Sportgemeinschaft Post/Süd  
Regensburg e.V.

**REDAKTION**  
Michael Schaller

**ANZEIGEN/WERBUNG**  
SG Post/Süd Sportwerbung GmbH  
Frank Böhm

**DRUCK**  
H. Marquardt, Prinzenweg 11,  
Regensburg

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS**  
für die nächste Ausgabe: 23. August 1996

**GESCHÄFTSSTELLE**

**MITGLIEDERBETREUUNG**  
Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10  
**BUCHHALTUNG**  
Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:  
13 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

**SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH**

Geschäftsführer: Frank Böhm  
Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15

**AIKIDO**  
Hagen Seibert  
Tel. 7 90-24 14

**BADMINTON**  
Fritz Schweinfurter  
Tel. 7 07-52 22

**BASKETBALL**  
Christian Hüb  
Tel. 99 03 09

**EISSTOCK**  
Rolf Schmitz  
Tel. 9 14 38

**FAUSTBALL**  
Eduard Bujak  
Tel. 6 13 28

**FUSSBALL**  
Josef Knecht  
Tel. 56 80-5 07

**HANDBALL**  
Irmgard Bötha  
Tel. 3 43 20



**JAZZTANZ**  
Birgit Flauger  
Tel. 99 19 18

**JUDO**  
Peter Kurzetkowski  
Tel. 70 16 84

**KARATE**  
Franz Seebauer  
Tel. (0 94 03) 87 23

**KEGELN**  
Heinz Becke  
Tel. 4 82 15

**LEICHTATHLETIK**  
Marga Graf  
Tel. 9 21 32

**NIN-JUTSU**  
Robert Löw  
Tel. 8 45 02

**RADSPORT**  
Siegfried Wagner  
Tel. 7 07-47 02

**ROCK 'N' ROLL**  
Werner Hubert  
Tel. 6 36 39

**SCHACH**  
Karl Geiger  
Tel. 56 86-4 86

**SCHÜTZEN**  
Günter Leja  
Tel. 7 07-57 21

**SENIOREN**  
Karl Lehmann  
Tel. 3 54 65

**SKI**  
Gerhard Bornschlegl  
Tel. 4 56 78

**TENNIS**  
Lothar Schriml  
Tel. 8 43 37

**TISCHTENNIS**  
Hans-Willi Reichelt  
Tel. 2 37 09

**TURNEN/DAMEN-  
GYMNASTIK**  
Sigrid Bitomsky  
Tel. (0 94 98) 83 89

**VOLLEYBALL**  
Werner Regner  
Tel. 99 71 30

**WANDERN**  
Gerd Ruhland  
Tel. 3 33 27